

Tote Fuchshaie im Innern von Mexiko

In der Stadt Yurecuaro, fast 250 Kilometer vom Meer entfernt, haben Einwohner 300 tote Fuchshaie am Straßenrand gefunden. Was war passiert?

Da Fuchshaie in Mexiko nicht unter Artenschutz stehen, wurden die Tiere in mexikanischen Gewässern legal gefischt und ins Landesinnere zur Weiterverarbeitung gebracht. Der Lastwagen wurde überfallen und die Räuber stahlen die Tierkadaver. Dann wurden sie ausgenommen und ihnen die Flossen abgeschnitten. Die Körper ließ man dann achtlos am Straßenrand liegen. Einige Organe des Hais gelten in Fernost als Aphrodisiakum, die Flossen als Zeichen des Wohlstandes. Diese Bestandteile wurden von den Banditen wahrscheinlich an Händler weiter verkauft, eine Vermutung der ermittelnden Polizei.

H. K.